

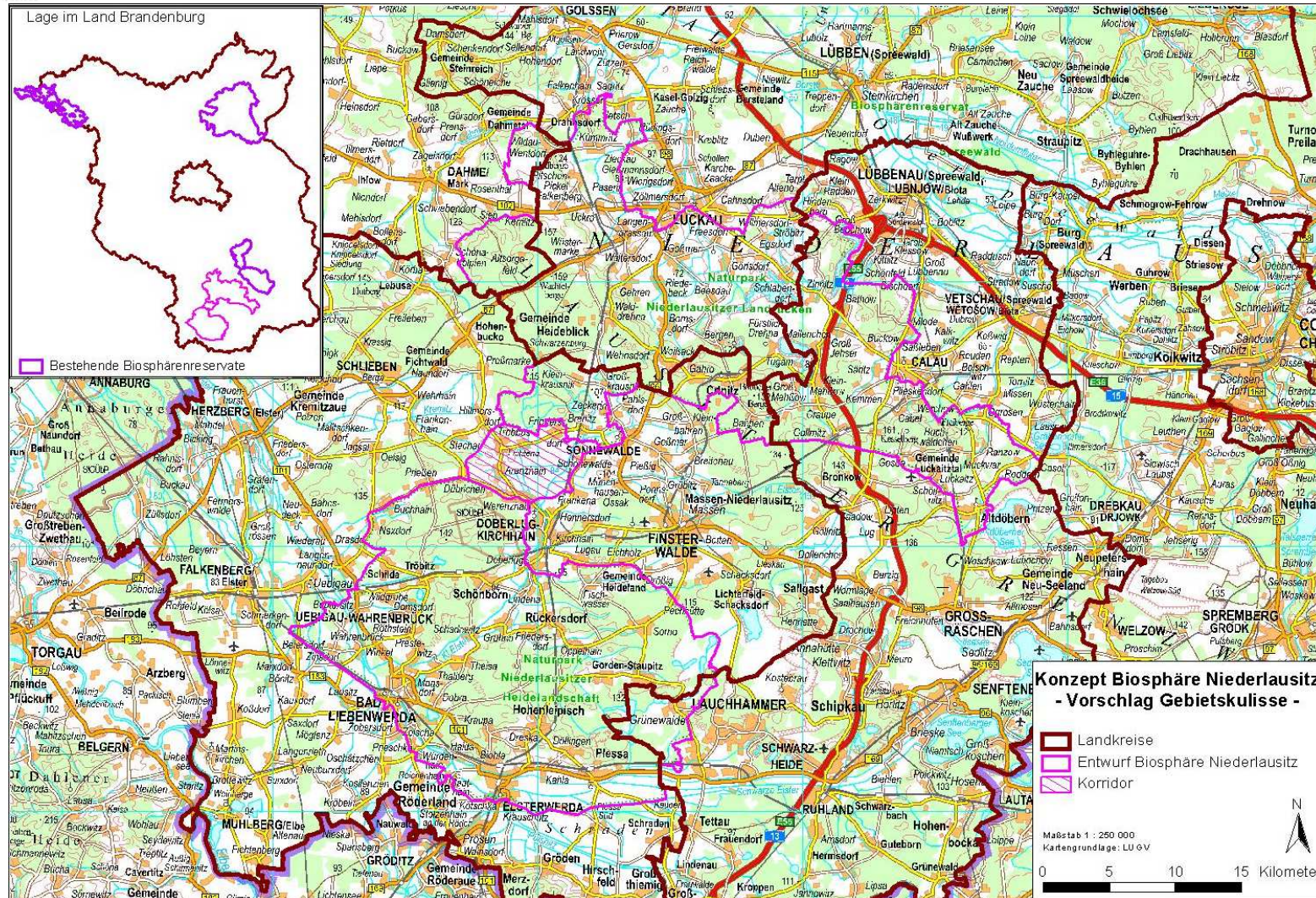
Entwicklung der Naturparke Niederlausitzer Landrücken und Niederlausitzer Heidellandschaft zu einer Biosphäre Niederlausitz

- Raum- und Zonierungskonzept -

Udo List, Teamleiter NP NLL

Lars Thielemann, Teamleiter NP NLH

Übersichtskarte

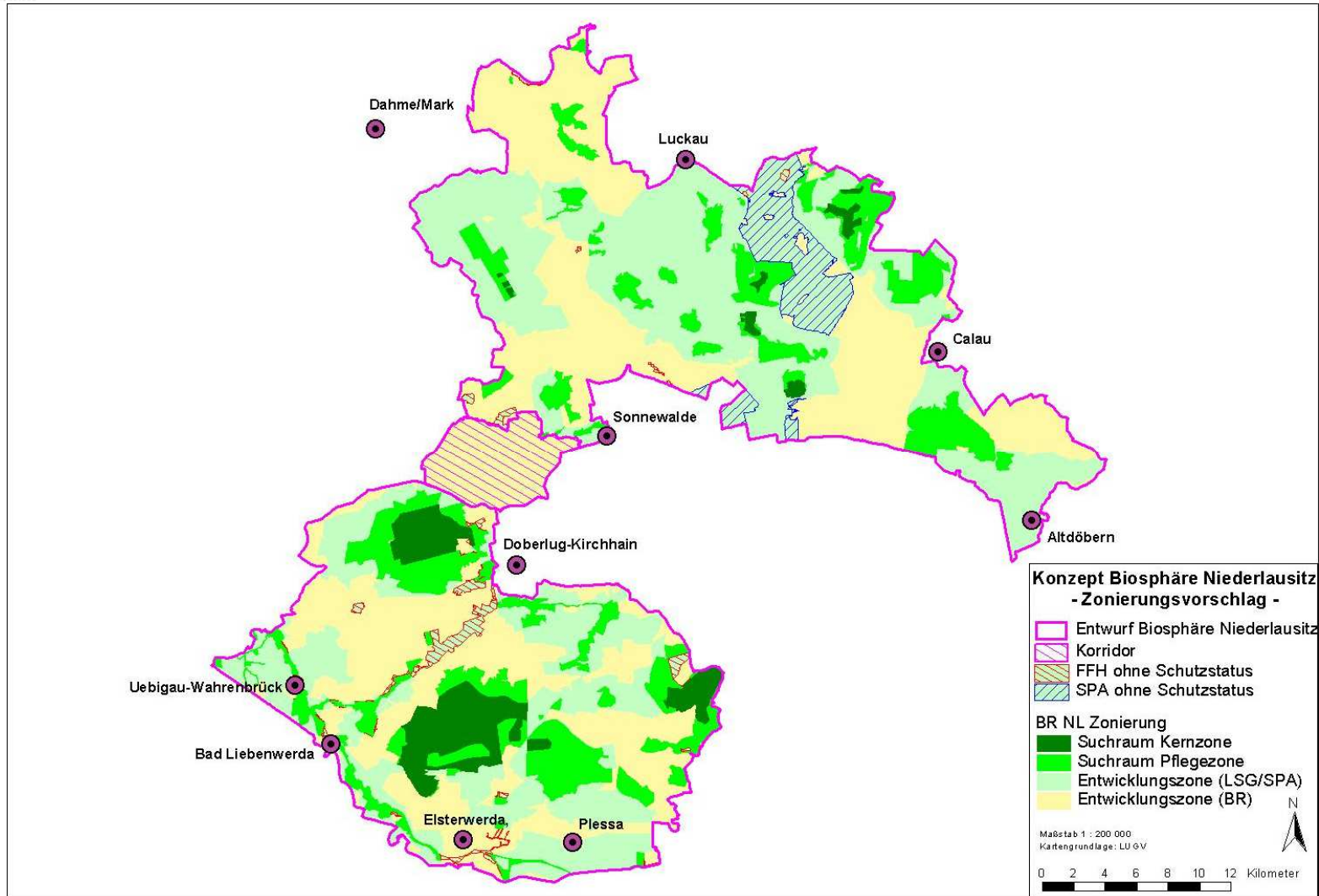


Kreisanteile

LANDKREIS	Anteil (ha)	Anteil* (%)
Elbe-Elster	57996	52
Dahme-Spreewald	27866	25
Oberspreewald- Lausitz	21504	19
Teltow-Fläming	4184	4

*** Gesamtfläche** **111.550 ha**

Zonierungspotential



Zonierung	Zone	Anteil (%)	Erläuterung zur Auswahl	MAB- Kriterium	Wert
Suchraum Kernzone	1	5,1	Festgesetzte Naturentwicklungsgebiete (NEG) und vertraglich gesichertes Nationales Naturerbe (NNE) mit Ausschluß wirtschaftlicher Nutzung. Aktueller Stand: NEG 1,3%, NNE als Suchkulisse 3,8%	Die Kernzone muss mindestens 3 Prozent der Gesamtfläche einnehmen. Die Kernzone muss mit dem Ziel des Prozessschutzes als Naturschutzgebiet oder auf andere Weise gleichwertig rechtlich gesichert sein.	A
Suchraum Pflegezone	2	14,8	Festgesetzte Naturschutzgebiete (NSG ohne NEG) + 220 ha NNE mit Pflegeziel + hochwertige FFH-Gebiete mit LSG-Status	Die Pflegezone soll mindestens 10 % der Gesamtfläche einnehmen.	B
				Kernzone und Pflegezone müssen zusammen mindestens 20 % der Gesamtfläche betragen. Die Kernzone soll von der Pflegezone umgeben sein.	A
Entwicklungszone (mit Schutzstatus)	3	39,7	Festgesetzte Landschaftsschutzgebiete + FFH/SPA ohne Schutzstatus (lt. § 25 BNatSchG Zone 3 > 50% LSG oder gleichwertig)	Schutzwürdige Bereiche der Entwicklungszone sollen rechtlich gesichert werden.	B
Entwicklungszone (ohne Schutzstatus)	3	40,4	NP ohne Schutzstatus + Korridor ohne Schutzstatus	Die Entwicklungszone muss mindestens 50 % der Gesamtfläche einnehmen, in marinen Gebieten gilt dies für die Landfläche.	A

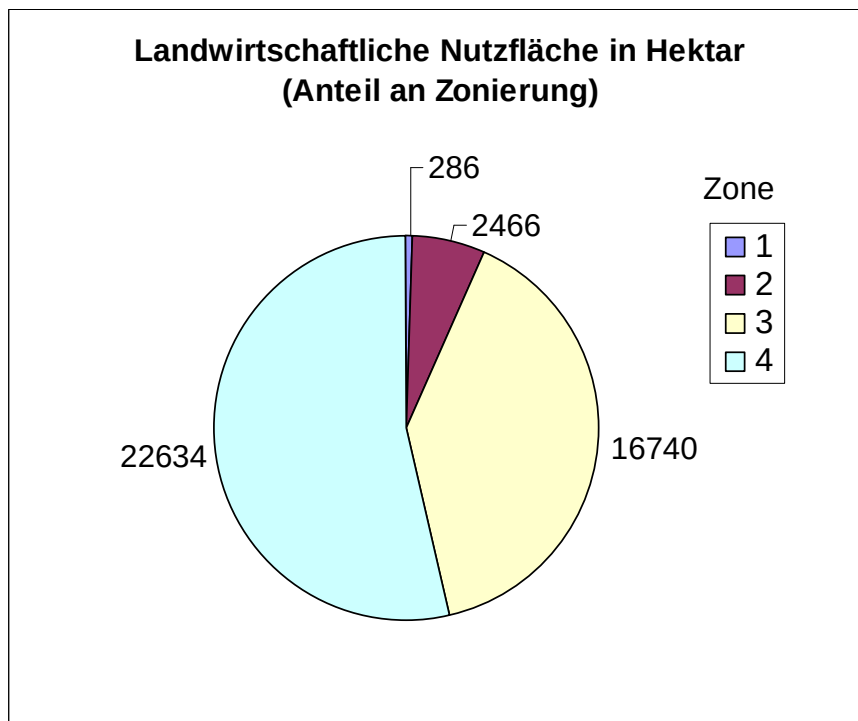
A - Kriterium muss bei Antragstellung erfüllt sein

B – Kriterium muss begründet und nach Anerkennung erfüllbar sein

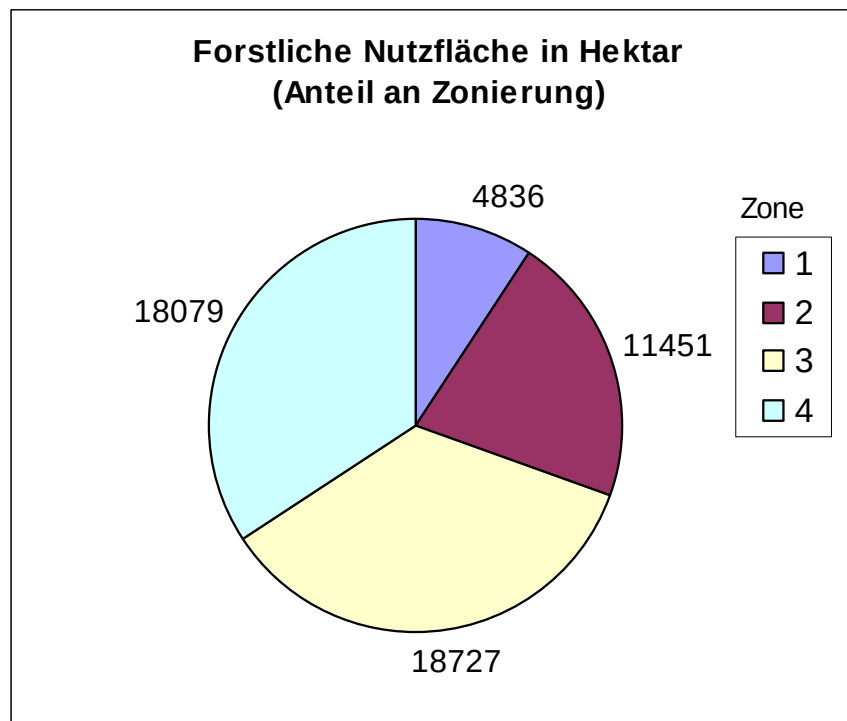
17.03.2014

Konzept Biosphäre Niederlausitz

Zonierungsanteile Land*- und Forstwirtschaft



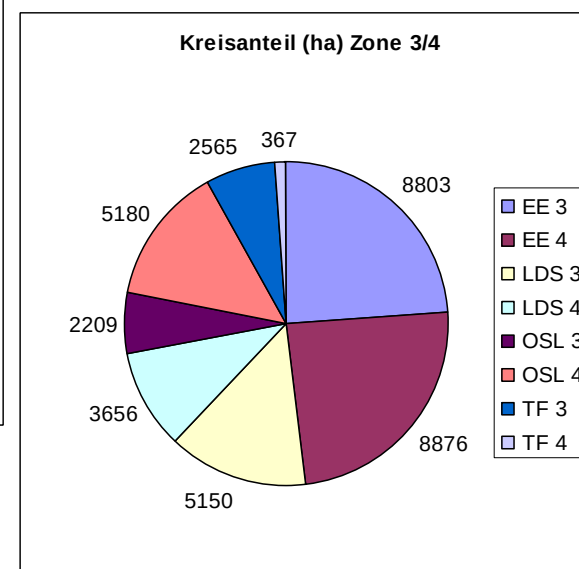
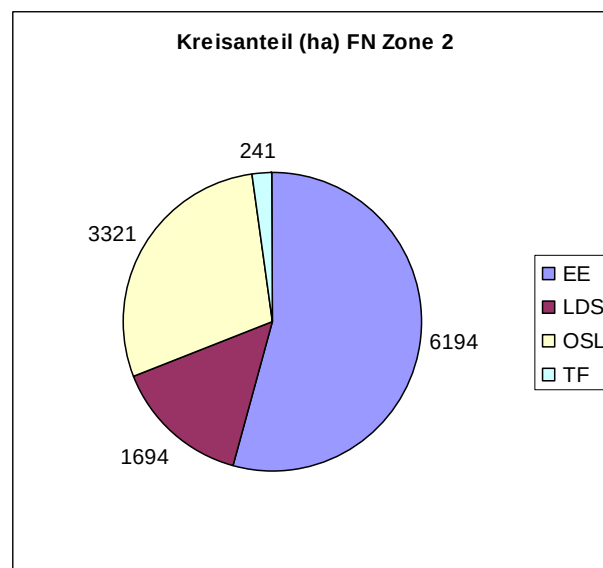
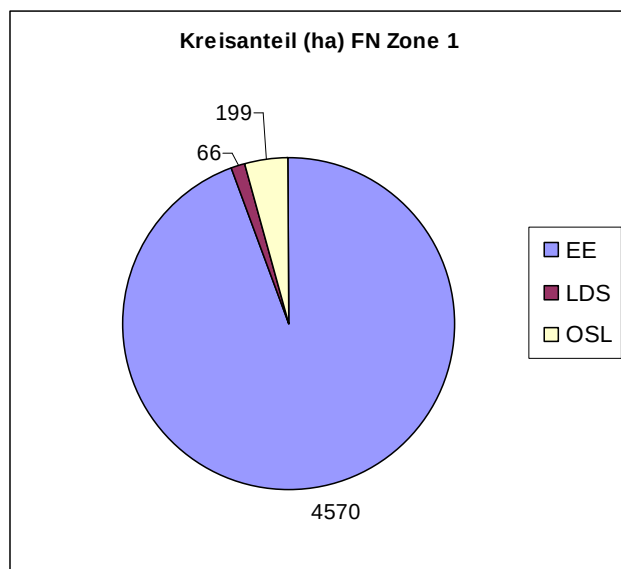
Quelle: Invekos-Schlagflächenkataster



Quelle: Forstgrundkarte Brandenburg

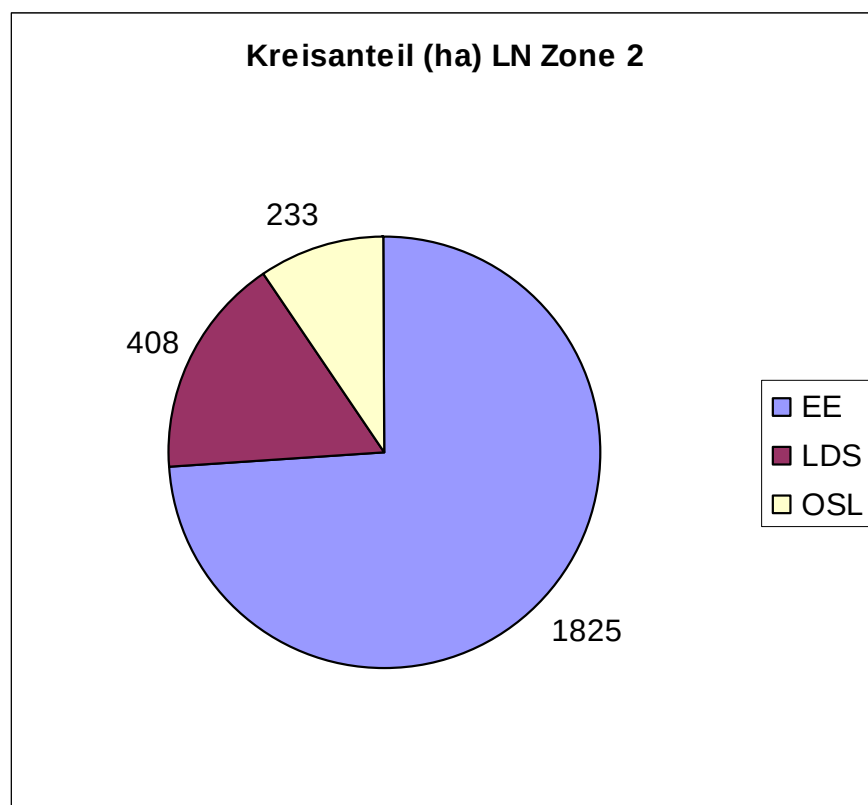
* ohne Fischerei

Zonierungsanteile je Kreis Forstliche Nutzung

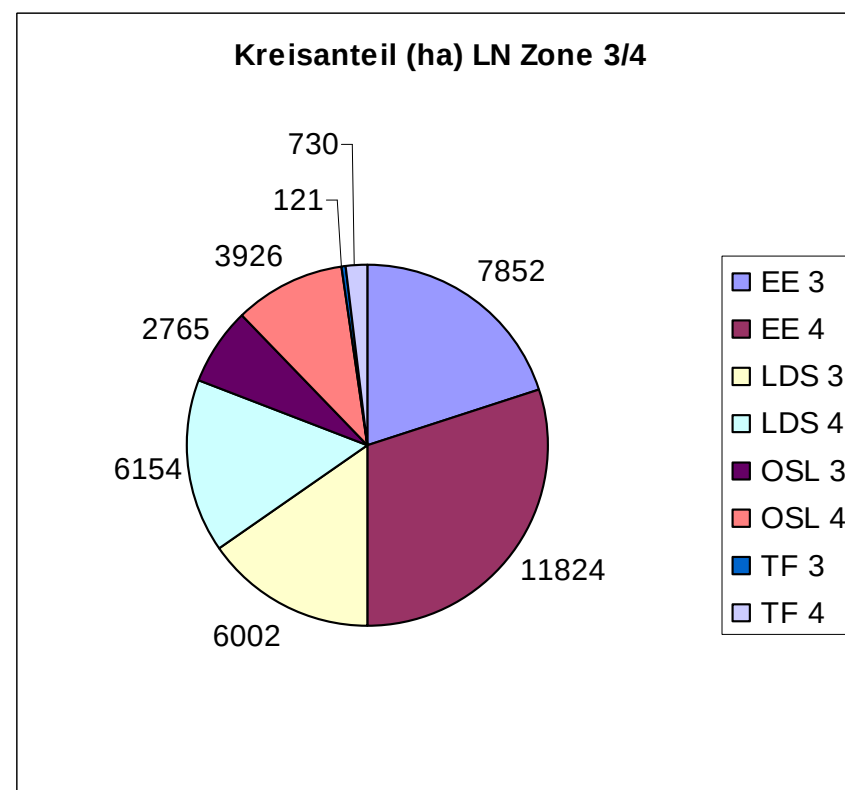


FN Gesamt: 53.093 ha (53%)

Zonierungsanteile je Kreis Landwirtschaft



LN Gesamt: 42.126 ha (38%)



Bergbaufolgelandschaft

